



### **„Wer antritt, will gewinnen!“ – Deutschlands Bauhandwerker wollen Medaillen bei den Europameisterschaften holen!**

- **Nationalteam des Deutschen Baugewerbes schlägt Trainingscamp auf der 61. NordBAU in Neumünster auf**

Deutschlands Fliesenleger, Maurer, Stuckateure und Zimmerer haben ein Ziel: Sie wollen Europameister 2016 werden. Als Nationalteam des Deutschen Baugewerbes treten Deutschlands beste Nachwuchskräfte bei der Berufseuropameisterschaft „EuroSkills 2016“ im Dezember im schwedischen Göteborg an bzw. bei der Zimmerer-Europameisterschaft 2016 im Oktober in Basel/Schweiz an. Zur Vorbereitung auf die internationalen Berufswettbewerbe hat das Nationalteam des Deutschen Baugewerbes auf der 61. NordBAU in Neumünster ein öffentliches Trainingscamp aufgeschlagen und gibt damit den Startschuss zur intensiven Schlussphase im Vorfeld der Wettbewerbe. Während der fünftägigen Messe trainieren die EM-Teilnehmer sowie die Ersatzteilnehmer unter Anleitung ihrer Trainer vor den Augen der Messebesucher und führen Arbeiten auf dem Niveau des späteren Wettbewerbs aus.

Die Teammitglieder wollen bei den Europameisterschaften ihre herausragenden beruflichen Fähigkeiten nach ihrer fundierten und qualifizierten Ausbildung im Wettbewerb mit Berufskollegen aus ganz Europa unter Beweis stellen. In den jeweils dreitägigen Wettbewerben müssen spezifische Tätigkeiten der einzelnen Berufe ausgeführt werden. Dabei kommt es auf Präzision und Genauigkeit an. Diese hat das Nationalteam des Deutschen Baugewerbes schon in der Vergangenheit kontinuierlich bei internationalen Berufswettbewerben gezeigt. Die Stuckateure und Zimmerer gehen als Titelverteidiger ins Rennen.

Das Team kann sich auf der 61. NordBAU über hochrangigen Besuch seitens der Politik freuen. Der Ministerpräsident von Schleswig-Holstein, Torsten Albig, und der Präsident des Landtags von Schleswig-Holstein, Klaus Schlie, kommen im Trainingslager vorbei, um sich ein Bild vom Können und der Leidenschaft der Teammitglieder für ihren Beruf zu machen.

„Unser Nationalteam ist für uns ein sehr wichtiger Sympathieträger und wirbt für die spannenden und vielseitigen Berufe am Bau. Unsere Jungs stellen sich mit einem bewundernswerten Elan und großen Engagement den Wettbewerben. Sie zeigen Bestleistungen im Wettbewerb, aber sie stehen auch Pate für die fundierte und hochqualifizierte Ausführung der Bauleistungen auf den Baustellen. Diese von Bauherren geforderte Qualität ist nur möglich, wenn eine qualifizierte Ausbildung und Weiterbildung erfolgt, wie sie im deutschen Baugewerbe Standard ist“, so Felix Pakleppa, Hautgeschäftsführer des Zentralverbandes des Deutschen Baugewerbes.

Die Bauwirtschaft ist eine der wichtigsten Branchen der deutschen Volkswirtschaft. Sie beschäftigt derzeit allein im Bauhauptgewerbe rund 770.000 Menschen und bildet in einer Vielzahl unterschiedlicher Berufe aus. Jährlich beginnen rund 10.000 junge Menschen eine Ausbildung auf dem Bau, 80 % davon in einem der baugewerblichen Unternehmen.

Das Nationalteam wird von namhaften Unternehmen unterstützt, und zwar von der Deutschen Poroton, von Datev, der VHV Versicherungen, von Schomburg sowie von der Zertifizierung Bau.

## **Die Wettbewerbe**

### **EuroSkills 2016 in Göteborg**

Die 5. Berufe-Europameisterschaft EuroSkills findet vom 1. bis 3. Dezember 2016 in Göteborg in Schweden statt. Rund 500 Teilnehmer aus 30 europäischen Ländern und Regionen werden in 35 verschiedenen Berufen ihr Können zeigen. Das Team von WorldSkills Germany und dem Zentralverband des Deutschen Handwerks geht mit 22 jungen Fachkräften in 16 Einzel- und 3 Teamwettbewerben an den Start. Die Hälfte der Teilnehmer kommt aus dem Handwerk, die andere aus Industrie und Dienstleistungsbereich. Dazu gehörten auch die Mitglieder des Nationalteams des Deutschen Baugewerbes mit einem Fliesenleger, einem Maurer und einem Stuckateur. Bei den letzten europäischen Titelkämpfen EuroSkills 2014 im französischen Lille hatte das Team Germany mit fünf Gold-, vier Silber- und zwei Bronzemedailles sowie 2 „Medallion for Excellence“ Platz 4 in der Nationenwertung errungen. Das Nationalteam des Deutschen Baugewerbes war mit einer Goldmedaille für die Stuckateure und je einer Silbermedaille für die Fliesenleger und die Straßenbauer überaus erfolgreich gewesen. Die Teilnehmer dürfen nicht älter als 25 Jahre alt sein.

### **Zimmerer-Europameisterschaft 2016 in Basel**

Die Zimmerer-Europameisterschaft findet vom 11. bis 15. Oktober 2016 im Rahmen der Messe „Holz“ in Basel in der Schweiz statt. Die Zimmerer-Nationalmannschaft tritt mit drei Teammitgliedern an. Deutschland geht als Titelverteidiger in der Einzel- und Mannschaftswertung an den Start. Die Teilnehmer dürfen nicht älter als 23 Jahre alt sein.

## Steckbriefe der Mitglieder des Nationalteams des Deutschen Baugewerbes

### Fliesenlegermeister Tim Welberg (21) aus Ahaus, Nordrhein-Westfalen

EM-Teilnehmer der Fliesenleger



Der 21jährige Fliesenlegermeister Tim Welberg aus Ahaus in Nordrhein-Westfalen absolvierte im Sommer 2014 seine Gesellenprüfung, im März 2016 folgte die Meisterprüfung. In seinem ehemaligen Ausbildungsbetrieb André Effing Plattierungen ist er inzwischen als Meister beschäftigt. Welberg wurde 2014 Kammersieger in Münster, Landessieger in Nordrhein-Westfalen und holte die Bronzemedaille bei den Deutschen Meisterschaften 2014. Im August 2015 belegte er bei der Berufsweltmeisterschaft WorldSkills 2015 in Sao Paulo/Brasilien den 5. Platz und bekam für Bestleistungen eine Medallion for Excellence. Welberg zur Europameisterschaft: „Ich strebe nach dem 5. Platz bei der WM 2015 auf jeden Fall einen Podestplatz bei der EuroSkills an. Ich habe schon beim Ausscheidungswettbewerb gemerkt, wie

wenig mich inzwischen Zuschauer stören und wie gut ich im Zeitplan bin. Das sehe ich als klaren Vorteil für die EuroSkills an!“

### Fliesenleger Raphael Rossol (20) aus Gnarrenburg, Niedersachsen

Ersatzteilnehmer der Fliesenleger



Der 20jährige Fliesenleger Raphael Rossol aus dem niedersächsischen Gnarrenburg legte im Sommer 2015 seine Gesellenprüfung ab und ist derzeit in seinem ehemaligen Ausbildungsbetrieb Fliesen Team Bock GmbH in Harsefeld tätig. Die Meisterausbildung ist für die Zeit nach den internationalen Berufswettbewerben anvisiert. Rossol wurde 2015 Kammersieger bei der Handwerkskammer Braunschweig Lüneburg Stade und im gleichen Jahr Landessieger in Niedersachsen. Bei den Deutschen Meisterschaften 2015 sicherte er sich die Goldmedaille. Zur EuroSkills erklärte er: „Ich werde jetzt intensiv trainieren, um entweder kurzfristig bei der EuroSkills einspringen zu können und um meine Chancen für eine Teilnahme bei der Berufsweltmeisterschaft WorldSkills 2017 in Abu Dhabi zu steigern. Alles, was

ich bislang über die Wettbewerbe gehört habe, verspricht, das die Teilnahme ein großes Erlebnis ist.“

### **Maurer Jannes Wulfes (20) aus Harsum, Niedersachsen**

Teilnehmer der Maurer



Der 20jährige Maurer Jannes Wulfes aus Harsum in Niedersachsen legte seine Gesellenprüfung im Sommer 2015 ab, arbeitete zunächst einige Zeit als Geselle in seinem Ausbildungsbetrieb Dammeyer Bauunternehmen GmbH & Co. KG in Harsum und hat inzwischen den ersten und zweiten Teil der Meistersausbildung absolviert. Teil 3 und 4 folgen ab September bis Dezember 2016. Wulfes wurde 2015 Landessieger in Niedersachsen und holte die Bronzemedaille bei den Deutschen Meisterschaften 2015. Zur EM erklärt er: „Wettbewerbe sind ein Erlebnis und bringen einen beruflich und persönlich auf jeden Fall weiter. Ich freue mich auf die EM und will auf jeden Fall versuchen, auch bei der WorldSkills 2017 teilzunehmen.“

### **Maurermeister Marco Bauschke (22) aus Drelsdorf, Schleswig-Holstein**

Ersatzteilnehmer der Maurer



Der 22jährige Maurermeister Marco Bauschke aus Drelsdorf in Schleswig-Holstein legte im Frühjahr 2014 die Gesellenprüfung ab. Seit kurzem ist er nun auch Maurermeister und arbeitet in einem Baubetrieb in Viöl. Bauschke wurde 2014 Landessieger in Schleswig-Holstein und sicherte sich die Silbermedaille bei den Deutschen Meisterschaften 2014. Er hat internationale Wettbewerbserfahrungen und bekam eine Medaillon for Excellence bei der Berufsweltmeisterschaft WorldSkills 2015 im August 2015 in Sao Paulo/Brasilien. Er bereitet sich als Ersatzteilnehmer für die EuroSkills 2016 mit vor. „Es würde mich sehr reizen, noch einmal anzutreten. Daher stehe ich als Ersatz bereit. Ich weiß jetzt, wie ein Wettbewerb abläuft und worauf es ankommt.“

### **Stuckateurmeister David Reingen (23) aus Düsseldorf, Nordrhein-Westfalen**

Teilnehmer der Stuckateure



Der 23jährige Stuckateurmeister David Reingen aus Düsseldorf in Nordrhein-Westfalen legte im Sommer 2013 nach seiner Ausbildung bei Friedrich Jacobs GmbH & Co. KG in Düsseldorf seine Gesellenprüfung ab. Seitdem ist er, nur unterbrochen durch die Meisterausbildung mit Abschluss im Sommer 2015, im elterlichen Betrieb Gerd Reingen Stuckateurmeister – Putz • Stuck • Rabitz in Düsseldorf tätig. Reingen wurde 2013 Kammersieger in Düsseldorf, Landessieger in Nordrhein-Westfalen und Sieger beim Contest der Stuckateure 2014. Zur EM erklärt Reingen: „Ich will den Titel holen. Die Fußstapfen sind groß, aber ich stelle mich der Herausforderung der Titelverteidigung mit Begeisterung, werde mich intensiv bis zum Dezember vorbereiten und alles dafür tun, den Titel erneut für Deutschland zu holen!“

### **Stuckateur Niklas Grobert (21) aus Bad Säckingen, Baden-Württemberg**

Ersatzteilnehmer der Stuckateure



Der 21jährige Stuckateur Niklas Grobert aus Bad Säckingen in Baden-Württemberg schloss seine Ausbildung zum Stuckateur bei Oeschger GmbH Putz + Stuck in Murg in Baden-Württemberg im Sommer 2015 mit der Gesellenprüfung ab und ist dort bis zum Beginn der Meisterausbildung im Oktober 2016 als Geselle tätig. Grobert wurde 2015 Kammersieger bei der HWK Konstanz, anschließend Landessieger in Baden-Württemberg und holte die Goldmedaille bei den Deutschen Meisterschaften 2015. Zu seiner Position als Ersatzteilnehmer erklärte er: „Ich werde unseren EM-Teilnehmer David Reingen bei seiner Vorbereitung für die Euro Skills stark unterstützen, bereite mich aber für den Fall aller Fälle auch intensiv mit vor, um gegebenenfalls für Deutschlands Stuckateure den Titel verteidigen zu können“.



### **Zimmerer Kevin Hofacker (21) aus Steinau, Hessen**

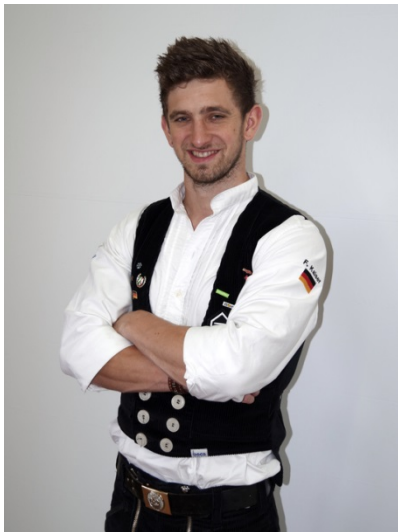
Teilnehmer an der Zimmerer-Europameisterschaft 2016



Der 21jährige Zimmerergeselle Kevin Hofacker aus Steinau in Hessen legte im Sommer 2014 nach seiner Ausbildung bei Hergenröder Holzbau GmbH in Steinau die Gesellenprüfung ab. Er ist mit der Meisterausbildung beschäftigt, Teil 3 und 4 sind abgeschlossen, Teil 1 und 2 erfolgen im Jahr 2018. Derzeit ist er als Geselle bei Alexander Stein GmbH in Steinau-Ulmbach tätig. Hofacker wurde 2014 Landessieger in Hessen und sicherte sich die Bronzemedaille bei den Deutschen Meisterschaften 2014. Zur EM erklärt er: „Ich habe einfach Spaß am Messen mit Berufskollegen. Ich kann viel für mich und meinen Beruf mitnehmen, das will ich nutzen und natürlich eine erfolgreiche EM bestreiten!“

### **Zimmerer Florian Kaiser (23) aus Kirchhundem, Nordrhein-Westfalen**

Teilnehmer an der Zimmerer-Europameisterschaft 2016



Der 23jährige Zimmerergeselle Florian Kaiser aus Kirchhundem in Nordrhein-Westfalen legte im Sommer 2014 seine Gesellenprüfung ab und arbeitet, da er sich ausschließlich auf die internationalen Berufswettbewerbe konzentrierten will, als Geselle in seinem ehemaligen Ausbildungsbetrieb. Die Meisterausbildung soll nach der Europameisterschaft stattfinden. Kaiser wurde 2014 Kammersieger in Südwestfalen, Landessieger Nordrhein-Westfalen und Deutscher Meister. Zur EM erklärte er: „Es ist einfach eine Chance, sich mit den Besten zu messen! Ich habe jetzt alle Stufen davor gepackt, also leg ich die Latte das nächste Stück höher. Ohne Ziele irrt man ja nur umher und schafft nix.“

## **Zimmerer Marcel Renz (20) aus Pfullingen, Baden-Württemberg**

Teilnehmer an der Zimmerer-Europameisterschaft 2016



Der 20jährige Zimmerergeselle Marcel Renz aus Pfullingen in Baden-Württemberg schloss seine Ausbildung bei Syndikat Zimmerei AG in Reutlingen im Frühjahr 2015 ab und ist inzwischen als Geselle im elterlichen Betrieb Renz Holzbau & Bedachungen in Pfullingen tätig. Die Meisterausbildung soll nach der Zeit in der Zimmerer-Nationalmannschaft bzw. im Nationalteam des Deutschen Baugewerbes erfolgen. Renz sicherte sich 2015 den ersten Platz beim Kammerwettbewerb der Handwerkskammer Reutlingen, wurde Landsieger in Baden-Württemberg 2015 und erreichte den 4. Platz bei den Deutschen Meisterschaften 2015. Seine Motivation zur Europameisterschaft: „Mich reizt es, mich mit den besten Zimmerern Europas auf höchstem Schwierigkeitsgrad zu vergleichen. Ich will Deutschland international vertreten und natürlich den Titel des Europameisters holen.“

### **Als Trainer nehmen am Trainingscamp teil:**

**Maurer:** Maurermeister Sebastian Wichern hat selbst eigene Wettbewerbserfahrungen. Als Deutscher Meister aus dem Jahr 2011 qualifizierte er sich 2012 für die Berufseuropameisterschaft EuroSkills und 2013 für die Berufsweltmeisterschaft WorldSkills und bekam jeweils für seine Bestleistungen eine Medaillon for Excellence. Wichern ist als Maurermeister im elterlichen Betrieb in Deinstedt-Malstedt in Niedersachsen tätig und engagiert sich ehrenamtlich als Co-Trainer der Maurer für das Nationalteam des Deutschen Baugewerbes.

**Stuckateure:** Stuckateurmeister Josef Gruber ist Ausbildungsmeister für Stuckateure und Trockenbaumonteur bei der Handwerkskammer für Mittelfranken in Nürnberg und gehört seit längerem zum Trainerteam des Nationalteams der Stuckateure. Gruber wird an der EuroSkills 2016 in Göteborg als deutscher Experte und damit Mitglied der internationalen Jury teilnehmen.

**Zimmerer:** Zimmermeister Jens Volkmann ist Dozent und technischer Angestellter im Bundesbildungszentrum für das Zimmerer- und Ausbaugewerbe (Bubiza) in Kassel und ist seit 2006 Trainer der Zimmerer-Nationalmannschaft.

**Fliesenleger:** Fliesenlegermeister Günther Kropf aus dem bayerischen Burghaslach ist ein „alter Hase“ bei internationalen Berufswettbewerben und kann eine enorme Erfolgsbilanz vorweisen. In seiner Funktion als Trainer sowie Experte bei internationalen Berufswettbewerben (Teilnehmer der internationalen Jury) holte Kropf mit seinen Teilnehmern seit 1999 u.a. vier Mal Gold bei der Weltmeisterschaft und drei Mal Gold auf europäischer Ebene.